

## Vorwort zur 2. Auflage

Das Erscheinen des neuen österreichischen Fachgutachtens KFS/BW 1 im Juni 2014 und das große Interesse an der ersten Auflage veranlasste den Linde Verlag, eine zweite Auflage des Buches „Unternehmensbewertung. Die Fachgutachten im Vergleich“ anzuregen. Die nunmehr vorliegende Gegenüberstellung der nachfolgenden vier Fachgutachten zur Unternehmensbewertung zeigt wiederum Unterschiede und Gemeinsamkeiten auf einen Blick.

### **KFS/BW 1 2014**

Fachgutachten zur Unternehmensbewertung

Fachsenat für Betriebswirtschaft und Organisation des Instituts für Betriebswirtschaft, Steuerrecht und Organisation der Kammer der Wirtschaftstreuhänder,

Wien

(beschlossen vom Vorstand der Kammer der Wirtschaftstreuhänder am 28.5.2014 auf der Grundlage des Beschlusses des Fachsenats für Betriebswirtschaft und Organisation des Instituts für Betriebswirtschaft, Steuerrecht und Organisation der Kammer der Wirtschaftstreuhänder vom 26.3.2014 mit Wirkung für Bewertungen, die nach dem 30. Juni 2014 erstattet werden)

### **DVFA 2012 (Auszug)**

Best-Practice-Empfehlungen Unternehmensbewertung

DVFA-Arbeitskreis „Corporate Transactions and Valuation“ der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management e.V.,

Frankfurt am Main

(Dezember 2012)

### **IDW S1 2008**

IDW Standard:

Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen

Hauptfachausschuss (HFA) des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland,

Düsseldorf

(verabschiedet am 2.4.2008)

### **KFS/BW 1 2006**

Fachgutachten zur Unternehmensbewertung

Fachsenat für Betriebswirtschaft und Organisation des Instituts für Betriebswirtschaft, Steuerrecht und Organisation der Kammer der Wirtschaftstreuhänder,

Wien

(beschlossen vom Fachsenat für Betriebswirtschaft und Organisation des Instituts für Betriebswirtschaft, Steuerrecht und Organisation der Kammer der Wirtschaftstreuhänder am 27.2.2006 mit Wirkung ab 1.5.2006)

Auf folgende wesentliche Änderungen und Anpassungen hat die Kammer der Wirtschaftstreuhänder bei der Veröffentlichung des neuen Fachgutachtens Unternehmensbewertung (KFS/BW 1) am 5. Juni 2014 hingewiesen:

- *die völlige Neustrukturierung des Fachgutachtens,*
- *die Planung der Cash-Flows, insbesondere die Einführung einer Grobplanungsphase und Regelungen zur ewigen Rente,*
- *die Mitwirkung des Wirtschaftstreuhanders bei mangelhafter bzw fehlender Planung,*
- *die Behandlung von Ertragsteuern, insbesondere auch eine vereinfachende Regelung bei Personengesellschaften,*
- *die Aufwertung des Multiplikatorverfahrens, insbesondere für die Bewertungen von Kleinunternehmen und*
- *eine erstmalige Regelung zur Behandlung von Synergieeffekten.*

Das neue österreichische Fachgutachten zur Unternehmensbewertung KFS/BW 1 löst mit Wirkung vom 1.7.2014 das Fachgutachten KFS/BW 1 aus dem Jahr 2006 ab und steht im Kontext zu dem im Jahr 2008 verabschiedeten deutschen IDW S1.

Die – nicht auf Wirtschaftstreuhänder fokussierten – Best-Practice-Empfehlungen der DVFA aus dem Jahr 2012 befassen sich nur mit Unternehmensbewertungen als Grundlage einer angemessenen Abfindung, die an Minderheitsgesellschafter von Aktiengesellschaften für den Verlust ihrer Aktien geleistet wird. Dabei empfiehlt DVFA die Kombination der Ertragswert- bzw DCF-Methode mit multiplikatorbasierten Verfahren und der Börsenkursanalyse als jeweils gleichrangig nebeneinander angewandte Bewertungsmethoden. Auch wenn KFS/BW1 und IDW S1 die generelle Gleichrangigkeit dieser Methoden verneinen und sich nicht nur auf die Angemessenheitsprüfung beschränken, sind die detaillierten Ausführungen insbesondere zum Multiplikatorverfahren auch für uns Wirtschaftstreuhänder von Interesse.

Die Unterschiede zwischen den Fachgutachten KFS/BW 1 aus 2014 und aus 2006, die inhaltliche Nähe zum Fachgutachten IDW S1 und die erstmalige Einbeziehung von Multiplikatorverfahren in das KFS/BW 1 veranlassten uns zu dem nunmehr vorliegenden Vergleich.

Im **Teil 1** des Buches orientiert sich die Gegenüberstellung am neuen österreichischen Fachgutachten KFS/BW 1 aus 2014, dem wir die jeweils inhaltlich entsprechenden Teile des KFS/BW 1 aus 2006 und des Fachgutachtens IDW S1 aus 2008 gegenübergestellt haben. Von den DVFA-Empfehlungen haben wir auszugswise die thematisch entsprechenden Teile verwendet.

Damit kann der Leser – wie auch in der ersten Auflage – leicht erkennen, welche Meinungen zu einzelnen Themen in den jeweiligen Gutachten vertreten werden, wo Unterschiede und wo Gemeinsamkeiten liegen.

Durch die im Vergleich zum österreichischen Fachgutachten wesentlich detaillierteren Ausführungen in IDW S1 und in der DVFA-Empfehlung werden die im österreichischen Fachgutachten dargelegten Grundsätze vielfach erläutert und ergänzt. Somit können diese auch als kommentierende Ergänzung zum österreichischen Fachgutachten dienen.

Im **Teil 2** des Buches sind alle vier Gutachten und die englische Übersetzung des KFS/BW 1 2006 im kompletten Originaltext wiedergegeben. Da die englische Übersetzung des Fachgutachtens KFS/BW 1 2014 im Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vorlag, haben wir uns entschieden, die englische Übersetzung des Fachgutachtens KFS/BW 1 2006 in diese Ausgabe einzubeziehen, um auch bei internationalen Aktivitäten eine Unterstützung bereitzustellen.

Die Erstellung der nunmehr vorliegenden Gegenüberstellung der vier Fachgutachten wurde insbesondere durch die mehrjährige Tätigkeit von Herrn *Dr. Trentini* und Herrn *Dr. Purtscher* als Mitglieder der Arbeitsgruppe Unternehmensbewertung des Fachsenates für Betriebswirtschaft und Organisation des Instituts für Betriebswirtschaft, Steuerrecht und Organisation der Kammer der Wirtschaftstreuhänder ermöglicht, in dem das neue österreichische Fachgutachten ausgearbeitet wurde. Unser Dank gilt daher insb den Mitgliedern der Arbeitsgruppe und seinem Vorsitzenden, Herrn em. Univ.-Prof. *Dr. Gerwald Mandl*, Leiter des Instituts für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung der Karl-Franzens-Universität in Graz in den Jahren 1987 bis 2009.

Herr *Dr. Simon Trentini*, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, zeichnet für das Gesamtkonzept und die fachliche Gegenüberstellung der beiden deutschen Gutachten verantwortlich. Herr *Dr. Victor Purtscher*, Partner einer internationalen Prüfungs- und Beratungsgesellschaft, hat die Gegenüberstellung des KFS/BW 1 aus 2014 und aus 2006 sowie die englische Übersetzung vorbereitet. Herr *Dr. Peter Farmer*, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Partner der ECA Treuhand Partner Steuerberatung GmbH, übernahm die Verfassung der Randtexte und das Korrekturlesen sowie die gesamte organisatorische Durchführung. Frau *Theresa Unterlechner* von ECA Treuhand Partner Steuerberatung GmbH hat mit Geduld und Umsicht das Manuskript betreut.

Innsbruck und Wien, im Juni 2014

*Simon Trentini, Peter Farmer, Victor Purtscher*